

energgie3  
Kaltenleutgebner Straße 6  
1230 Wien

---

# ENERGIEAUSWEIS

## Ist-Zustand

**WEG des Haus Ignazgasse 42, 1120 Wien - Wohnen**

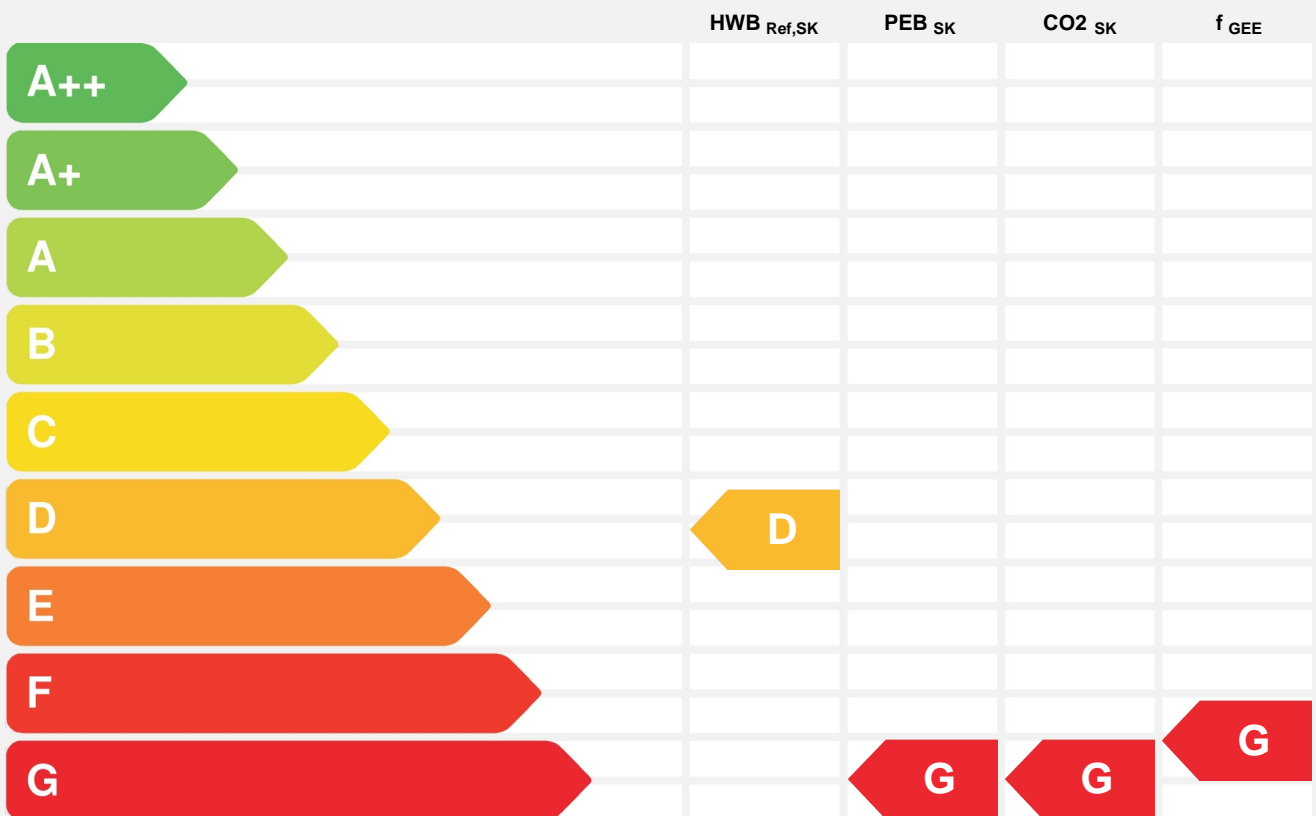
Industrie -u. Immobilienverwaltung Alois Obermeier GmbH  
Brünnerstraße 81  
1210 Wien



# Energieausweis für Wohngebäude

<b>BEZEICHNUNG</b>	Ignazgasse 42, 1120 Wien - Wohnen		
Gebäude(-teil)	Wohnungen	Baujahr	1950
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	
Straße	Ignazgasse 42, 1120 Wien	Katastralgemeinde	Meidling
PLZ/Ort	1120 Wien-Meidling	KG-Nr.	1305
Grundstücksnr.		Seehöhe	190 m

## SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR



**HWB<sub>Ref</sub>**: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

**WWWB**: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

**HEB**: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

**HHSB**: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

**EEB**: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

**f<sub>GEE</sub>**: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

**PEB**: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB<sub>ern.</sub>) und einen nicht erneuerbaren (PEB<sub>n.ern.</sub>) Anteil auf.

**CO<sub>2</sub>**: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

**Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.**

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

# Energieausweis für Wohngebäude

## GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	1.382 m <sup>2</sup>	charakteristische Länge	2,57 m	mittlerer U-Wert	1,10 W/m <sup>2</sup> K
Bezugsfläche	1.106 m <sup>2</sup>	Heiztage	273 d	LEK <sub>T</sub> -Wert	72,5
Brutto-Volumen	5.029 m <sup>3</sup>	Heizgradtage	3480 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.959 m <sup>2</sup>	Klimaregion	N	Bauweise	schwer
Kompaktheit (A/V)	0,39 1/m	Norm-Außentemperatur	-11,5 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

## ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	<b>k.A.</b>	HWB <sub>Ref,RK</sub>	125,6 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf		HWB <sub>RK</sub>	125,6 kWh/m <sup>2</sup> a
End-/Lieferenergiebedarf	<b>k.A.</b>	E/LEB <sub>RK</sub>	375,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	<b>k.A.</b>	f <sub>GEE</sub>	4,01
Erneuerbarer Anteil	<b>k.A.</b>		

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

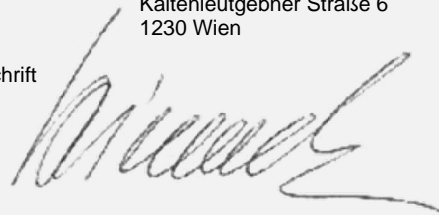
Referenz-Heizwärmebedarf	181.190 kWh/a	HWB <sub>Ref,SK</sub>	131,1 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	181.190 kWh/a	HWB <sub>SK</sub>	131,1 kWh/m <sup>2</sup> a
Warmwasserwärmebedarf	17.660 kWh/a	WWWB	12,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizenergiebedarf	504.695 kWh/a	HEB <sub>SK</sub>	365,1 kWh/m <sup>2</sup> a
Energieaufwandszahl Heizen		e <sub>AWZ,H</sub>	2,54
Haushaltsstrombedarf	22.706 kWh/a	HHSB	16,4 kWh/m <sup>2</sup> a
Endenergiebedarf	527.401 kWh/a	EEB <sub>SK</sub>	381,5 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf	634.511 kWh/a	PEB <sub>SK</sub>	459,0 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	620.596 kWh/a	PEB <sub>n.ern.,SK</sub>	448,9 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf erneuerbar	13.915 kWh/a	PEB <sub>ern.,SK</sub>	10,1 kWh/m <sup>2</sup> a
Kohlendioxidemissionen	125.410 kg/a	CO <sub>2</sub> <sub>SK</sub>	90,7 kg/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f <sub>GEE</sub>	4,01
Photovoltaik-Export		PV <sub>Export,SK</sub>	

## ERSTELLT

GWR-Zahl  
Ausstellungsdatum 11.06.2019  
Gültigkeitsdatum 10.06.2029

ErstellerIn energie3  
Kaltenleutgebner Straße 6  
1230 Wien

Unterschrift



Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Wien-Meidling

# HWB<sub>SK</sub> 131    f<sub>GEE</sub> 4,01

## Gebäudedaten - Ist-Zustand

Brutto-Grundfläche BGF	1.382 m <sup>2</sup>	Wohnungsanzahl	37
Konditioniertes Brutto-Volumen	5.029 m <sup>3</sup>	charakteristische Länge l <sub>c</sub>	2,57 m
Gebäudehüllfläche A <sub>B</sub>	1.959 m <sup>2</sup>	Kompaktheit A <sub>B</sub> / V <sub>B</sub>	0,39 m <sup>-1</sup>

## Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Bestandsenergieausweis, 9.6.2009
Bauphysikalische Daten:	Bestandsenergieausweis, 9.6.2009
Haustechnik Daten:	Bestandsenergieausweis, 9.6.2009

## Ergebnisse Standortklima (Wien-Meidling)

Transmissionswärmeverluste Q <sub>T</sub>		209.579 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q <sub>V</sub>	Luftwechselzahl: 0,4	37.929 kWh/a
Solare Wärmegewinne η x Q <sub>s</sub>		34.365 kWh/a
Innere Wärmegewinne η x Q <sub>i</sub>	schwere Bauweise	30.998 kWh/a
Heizwärmebedarf Q <sub>h</sub>		181.190 kWh/a

## Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q <sub>T</sub>		201.247 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q <sub>V</sub>		36.421 kWh/a
Solare Wärmegewinne η x Q <sub>s</sub>		33.023 kWh/a
Innere Wärmegewinne η x Q <sub>i</sub>		29.941 kWh/a
Heizwärmebedarf Q <sub>h</sub>		173.667 kWh/a

## Haustechniksystem

<b>Raumheizung:</b>	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)
<b>Warmwasser:</b>	Kombiniert mit Raumheizung
<b>Lüftung:</b>	Fensterlüftung

## Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH [www.geq.at](http://www.geq.at)

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015

### Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

### Allgemeines

Gemäß der OIB Richtlinie 6 - Energieeinsparung und Wärmeschutz (OIB-330.6-038/18) - Punkt 6 sind im Energieausweis Empfehlungen von Maßnahmen, deren Implementierung den Energiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch sowie wirtschaftlich zweckmäßig sind, anzuführen.

Unter der Annahme, dass die im Punkt "Bauteile" angeführten Bauteile tatsächlich die U-Werte gem. den erhaltenen Unterlagen aufweisen, ergeben sich beispielhaft nachstehend angeführte Verbesserungsmaßnahmen.

### Gebäudehülle

#### - Dämmung oberste Decke

Die Dämmung der obersten Geschoßdecke (Decke zu unbeheizten Dachboden) ist unbedingt zu empfehlen, da hier große Wärmeverluste auftreten können (aufsteigende Wärme).

#### - Dämmung Außenwand

Die Dämmung der Außenwand ist bei ungedämmten Gebäudeteilen (Außenwand) auf jedenfall anzuraten.

### Haustechnik

#### - Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)

Bei Heizungsanlagen älter als 15-20 Jahre sollten der Wirkungsgrad überprüft werden und wenn erforderlich das Gerät durch eine moderne, effizientere Heizungsanlage ersetzt werden.

### Schlussbemerkung

Oben angeführte Maßnahmen stellen lediglich Anhaltswerte bzw. beispielhafte Maßnahmen dar und benötigen vor allfälliger Durchführung eine genaue Prüfung auf die Gebäudetauglichkeit und Durchführbarkeit (z.B.: Bbauphysikalische Probleme).

Ebenso sollten sämtliche angeführten Maßnahmen auf ihre Wirtschaftlichkeit überprüft werden. Diese beziehen sich rein auf das Energiesparpotential. Im Falle der Durchführung von einer dieser oder sonstiger Maßnahmen ist in jedenfall eine entsprechende Planung von einen Fachbetrieb durchzuführen.

Hinweis: Hiermit möchten wir auch darauf hinweisen, dass das Ergebnis des Heizwärmebedarfs nicht dem tatsächlichen Verbrauch entspricht. Bei einer Nachberechnung über den Gaspreis kann es zu Abweichungen kommen, da das Ergebnis des Energieausweises ein Wärmebedarf und nicht ein Wärmeverbrauch ist.